

МИНОБРНАУКИ РОССИИ



Федеральное государственное бюджетное образовательное учреждение
высшего образования
«Российский государственный гуманитарный университет»
(ФГБОУ ВО «РГГУ»)

ОЛИМПИАДА РГГУ ДЛЯ ШКОЛЬНИКОВ ПО ИНОСТРАННОМУ ЯЗЫКУ

НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК

2021 г.

Отборочный этап

9 класс

Вариант № 21-ОШ-1-09 Немецкий язык

На выполнение олимпиадных заданий отводится 120 минут. Вам предлагается выполнить три категории заданий. При выполнении заданий внимательно читайте инструкцию к каждому заданию.

Максимальное количество баллов за ответы:

- Часть 1. (Leseverstehen)-26 баллов;
- Часть 2. (Grammatik)- 62 баллов;
- Часть 3. (Landeskunde)-12 баллов.

Teil 1. Leseverstehen

Aufgabe 1

A. Lesen Sie die folgenden vier Texte A-D und beantworten Sie die folgenden Fragen, indem Sie angeben, auf welchen Text sich jede Frage bezieht: A, B, C, D. Bitte beachten Sie, dass es zwei Fragen gibt, die sich nicht auf einen der Texte beziehen.

Falls die Aussage keinem der 4 Texte zugeordnet werden kann, wählen Sie bitte den Buchstaben E aus!

Text A. - Niederlande

In den Niederlanden steht nicht der Heilige Abend, sondern der 6. Dezember (Nikolaustag) im Mittelpunkt. Vom niederländischen Sinterklaas sagt man, dass er das Jahr über in Spanien lebt und Mitte November mit einem Dampfschiff in den Niederlanden eintrifft, was in vielen Küstenorten jeweils nachgespielt wird. Holländische Kinder lassen ihre Schuhe vor dem Nikolausabend draußen, um sie am Morgen mit Süßigkeiten gefüllt zu finden. Dementsprechend ist der 5. Dezember in den Niederlanden der eigentliche Geschenktag. Der 25. Dezember ist mehr ein religiöses Ereignis.

Text B.- Großbritannien

An Heiligabend („Christmas Eve“) werden die Geschenke durch den Father Christmas unter den Weihnachtsbaum geliefert. Ausgepackt werden sie am Morgen des ersten Weihnachtsfeiertags. Später versammelt sich die Familie zum traditionellen Weihnachtsmahl. Zum Dessert wird entweder ein süßer Mince Pie oder Christmas Pudding (Plumpudding) serviert. Darin können Münzen oder Glücksbringer für die Kinder als Überraschung versteckt sein. Jemand hat Schwein. Der 26. Dezember wird "Boxing Day" genannt: Früher erhielten Lieferanten und Händler, nach denen das Jahr über verlangt wurde, eine Christmas-Box. Heutzutage erhalten Müllmänner, der Milchmann oder die Briefträger ein Trinkgeld für ihre Dienste während der Weihnachtszeit.

Text C.- Spanien

In Spanien sind es traditionell die Heiligen Drei Könige, die den Kindern am 6. Januar an Stelle des Weihnachtsmanns oder des Christkinds Weihnachtsgeschenke bringen, Kinder bekommen statt Geschenken nur - essbare - Kohlestücke. In vielen spanischen Städten wird die Ankunft der Drei Könige in Form eines Umzugs am 5. Januar gefeiert.

In allen Haushalten finden sich Krippen, Weihnachtsbäume sind eher noch die Ausnahme. Weitere wichtige Tage in der Weihnachtszeit: Die "Lotería de Navidad" am 22. Dezember. Vergleichbar mit unserem ersten April ist "El Día de los Inocentes" am 28. Dezember, der "dia de bromas" (Tag der Scherze). In der "Nochevieja" am 31. Dezember werden "12 uvas de la suerte" (Glücks-Trauben) bei den 12 mitternächtlichen Glockenschlägen gegessen.

Text D.- Frankreich

In Frankreich lieferte früher Saint Nicolas seine Geschenke am 6. Dezember ab. Heute bringt Père Noël die Geschenke in der Nacht vom 24. auf den 25. Dezember. Er kommt durch den Schornstein und legt seine Gaben in die bereitgestellten Schuhe. Anders als der amerikanische Santa Claus trägt er ein langes, rotes Gewand mit Zipfelmütze. Seine Geschenke trägt er nicht in einem Sack, sondern - ähnlich wie bei der Weinernte - in einem Korb auf dem Rücken. Ein traditionelles französisches Festtagsgericht ist der "Dinde aux marons", ein mit Maronen garnierter Truthahn. Noch beliebter: "Reveillon" ein Festmahl aus Austern, Pasteten, Truthahn und Champagner, dazu gezuckerte Maronen. Geschlemmt wird die ganze Nacht vom 24. zum 25. Dezember. Es gibt kaum einen Beruf, der so abwechslungsreich und vielseitig ist wie der Beruf des Landwirts. Die Hauptaufgabe von Landwirtinnen und Landwirten ist die Erzeugung von qualitativ hochwertigen Lebensmitteln wie Getreide, Milch, Fleisch, Eiern, Gemüse und Obst sowie Wolle. Sie versorgen die Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und tragen mit einem breiten Angebot an Dienstleistungen zum Erhalt des ländlichen Raumes bei. Urlaub auf dem Bauernhof, Direktvermarktung und Hofcafé und eine Vielzahl an Dienstleistungen im Naturschutz und in der Landschaftspflege sind Beispiele für das breite Tätigkeitsspektrum von Landwirtinnen und Landwirten. Mit den regenerativen Energien und der Erzeugung nachwachsender Rohstoffe eröffnen sich neue Arbeitsfelder für ausgebildete Agrarfachkräfte. An den Hochschulen werden unterschiedliche Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor, Master oder Staatsexamen angeboten, die für eine Tätigkeit im landwirtschaftlichen Betriebsmanagement, im Pflanzen- und Tiersektor, im Bildungswesen, in der Umweltwirtschaft und im Ökolandbau qualifizieren.

0. Beispiel: Dieser Text beschreibt einen Ort, an dem man jüdische Musik hören kann.

- A+
- B
- C
- D
- E

1. In welchem Text gibt es folgende Information?

Weihnachtsbaum ist kein Weihnachtssymbol.

- A
- B
- C
- D
- E

2. In welchem Text gibt es folgende Information?

Eine der Weihnachtstraditionen ist dem deutschen Karneval in Köln etwas ähnlich.

- A
- B
- C
- D
- E

3. In welchem Text gibt es folgende Information? Der

Weihnachtsmann hat andere Art von Handgepäck.

- A
- B
- C
- D
- E

4. In welchem Text gibt es folgende Information?

Der Weihnachtsmann hat ungewöhnlichen Wohnort.

- A
- B
- C
- D
- E

5. In welchem Text gibt es folgende Information?

Die Kinder sollen mit Vorsicht essen.

- A
- B
- C
- D
- E

6. In welchem Text gibt es folgende Information?

Durch den Kamin rutscht weibliches Wesen, um ein Geschenk im bereitgestellten Schuh zu hinterlassen.

- A
- B
- C
- D
- E

7. In welchem Text gibt es folgende Information?

Der Weihnachtsmann reist auf andere Weise, nicht auf dem Boden.

- A
- B
- C
- D
- E

8. In welchem Text gibt es folgende Information?

Am 24. Dezember ziehen Kinder mit ihren Instrumenten durch die Straßen.

- A
- B
- C
- D
- E

**B) Beantworten Sie nun die folgenden Fragen, indem Sie die richtige Variante auswählen.
Es passt immer nur eine Antwortvariante.**

9. Wie kann man besser das unterstrichene Verb „eintrifft“ im Text A ersetzen:

- a) Ankommen
- b) ans Land gehen
- c) aussteigen
- d) herauskriechen

10. Im Text B bedeutet der unterstrichene Ausdruck „Jemand hat Schwein“:

- a) Jemand hat Pech
- b) Es gelingt jemandem
- c) Jemand hat Glück
- d) Jemand hat mehr

11. Im Text C, ist das beste Wort, um die Lücke auszufüllen:

- a) biedere
- b) unartige
- c) redliche
- d) gewissenhafte

12. Im Text C, bedeutet der unterstrichene Ausdruck „Weihnachtsbäume sind eher noch die Ausnahme“:

- a) sind selten zu treffen
- b) sind auf jedem Schritt und Tritt
- c) sind wie Pech und Schwefel
- d) sind kurz und bündig

13. Im Text D, bedeutet der unterstrichene Ausdruck „Geschlemmt wird die ganze Nacht vom 24. zum 25. Dezember“:

- a) nicht schlafen
- b) beschenken
- c) diskutieren
- d) tafeln

14. Im Text D bedeutet der unterstrichene Ausdruck „seine Gaben“:

- a) Vermögen
- b) Gerätschaft
- c) Geschenke
- d) Prügel

Aufgabe 2

Lesen Sie den folgenden Lückentext und wählen Sie dann die beste Option a, b, c, oder d für die jeweilige Lücke aus!

Computerspiele können süchtig sein

Jeder dritte Schüler in Deutschland beschäftigt sich täglich mit Computerspielen. Jeder 13. spielt mehr als 30 Stunden in der Woche – das über vier Stunden pro Tag. Aber nicht jeder, der viel spielt, ist deshalb schon 15) _____. Abhängig ist man erst, wenn man es nicht schafft, den Computer mal 16) _____ zu lassen.

Wie zum Beispiel Mario: Mario, 16 Jahre, sagt, dass er täglich 13 Stunden Computer spielt und ständig müde ist. Er nimmt sich vor, auch andere 17) _____ zu tun, aber es schafft es einfach nicht. Er 18) _____ die Schule immer öfter und hat keine Zeit mehr für Freunde.

Was macht Computerspiele so 19) _____?

Der Wissenschaftler Peter Karsten hat Kinder und Jugendliche beim Computerspielen 20) _____. Er fand heraus, dass Computerspiele bei ihnen Glücksgefühle verursachen können.

Beim Spielen müssen immer wieder schwierige Aufgaben 21) _____ werden: Man muss zum Beispiel gegen Feinde kämpfen, Autos fahren, Flugzeuge fliegen oder sich gegen Monster verteidigen. Wenn man erfolgreich ist, fühlt man sich gut und ist 22) _____ auf sich. Dann kommt die nächste Aufgabe mit einem größeren Schwierigkeitsgrad. Natürlich kann man da nicht aufhören. So geht es immer weiter. Nach einiger Zeit hat man 23) _____, selbst der Held auf dem Bildschirm zu sein. Man vergisst 24) _____ und Müdigkeit, man vergisst auch seine 25) _____, weil man sich so intensiv auf das Spiel konzentriert.

„Im Prinzip ist Computerspielen entspannend und man kann dabei auch was lernen“, sagt die Jugendpsychologin Marianne Risou. „Strategiespiele trainieren z.B. das logische Denken und wer mit anderen in der Gruppe spielt, übt das gemeinsame Lösen von Problemen. Gefährlich wird es erst, wenn man sich nichts anderes mehr interessiert und sich allmählich von seinen Freunden und seiner Umwelt isoliert. Wer nervös wird, wenn er nicht spielen kann, wer versucht weniger zu spielen und es nicht schafft, könnte 26) _____ sein“.

0. Beispiel:

- +Anzahl -
- Quantität
- Höchstzahl
- Nummer

15.

- a) krank
- b) ruiniert
- c) isoliert
- d) süchtig

16.

- a) eingeschaltet
- b) ausgeschaltet
- c) ausgemacht
- d) zugemacht

17.

- a) Aufgaben
- b) Spiele
- c) Gespräche
- d) Dinge

18.

- a) vergisst
- b) bummelt
- c) verpasst
- d) schwänzt

19.

- a) spannend
- b) faszinierend
- c) aufregend
- d) anstrengend

20.

- a) untersucht
- b) beobachtet
- c) geprüft
- d) analysiert

21.

- a) gelöst
- b) gemacht
- c) gerechnet
- d) überlegt

22.

- a) froh
- b) wohl
- c) glücklich
- d) stolz

23.

- a) das Verständnis
- b) das Gefühl
- c) das Glück
- d) das Wissen

24.

- a) Essen
- b) Hunger
- c) Durst
- d) Trinken

25.

- a) Verwandten
- b) Bekannten
- c) Kommilitonen
- d) Umwelt

26.

- a) drogensüchtig
- b) alkoholsüchtig
- c) spielsüchtig
- d) abhängig

Teil 2. Grammatik.

Aufgabe 1. Satztransformation

Schreiben Sie den zweiten Satz so, dass er eine ähnliche Bedeutung wie der erste hat! Benutzen Sie keine Kurzformen von Wörtern! Die Wortanzahl wird für jeden Satz vorgegeben. Lassen Sie zwischen den Wörtern einen Abstand!

0. Hier ist ein Beispiel (0) für Sie:

Gleich nachdem der Mensch geboren wurde, kann er harmonische und disgarmonische Musik unterscheiden.

Gleich _____ (3) kann der Mensch harmonische und disgarmonische Musik unterscheiden.

Gleich nach der Geburt kann der Mensch harmonische und disgarmonische Musik unterscheiden.

27.

Ich habe Lust, morgen aufs Land zu fahren.

Ich _____ (1) morgen aufs Land fahren.

28.

Ich wünsche nach dem Süden zu fahren.

Ich _____ (3), nach dem Süden zu fahren.

29.

Er schlägt vor, zusammen in den Klub zu gehen.

Er _____ (3), zusammen in den Klub zu gehen.

30.

Du sollst zu mir kommen, damit du mir das Buch bringst.

Du sollst zu mir kommen, _____ (6).

31.

Er ging an uns vorbei, er hatte uns nicht bemerkt.

Er ging an uns vorbei, ohne _____ (4).

32.

Es scheint, dass der Unterricht schon zu Ende ist.

Der Unterricht scheint zu Ende _____ (2).

33.

Der Student glaubt, dass er alle Fragen in der Prüfung richtig beantwortet hat.

Der Student glaubt alle Fragen in der Prüfung richtig _____ (3).

34. Er hatte die alte Vase, die in einem Keller gefunden wurde.

Er hatte die _____ alte Vase (4).

35.

Das zu lesende Buch ist vom amerikanischen Schriftsteller geschrieben.

Das Buch, das _____ (3), ist vom amerikanischen Schriftsteller geschrieben.

36.

Man hat diesen Roman in der neunten Klasse gelesen.

Dieser Roman _____ in der neunten Klasse _____ (3)

Aufgabe 2**Wählen Sie die korrekte Umschreibung des Satzes aus!**

Hier ist ein Beispiel (0) für Sie:

0. Im Zusammenhang mit literarischen Texten kann es sein, dass du Stellung beziehen sollst.

+ Im Zusammenhang mit literarischen Texten kann es sein, dass du Stellung nehmen sollst. -

Im Zusammenhang mit literarischen Texten kann es sein, dass du Stellung eingehen sollst. -

Im Zusammenhang mit literarischen Texten kann es sein, dass du Stellung vertreten sollst. -

Im Zusammenhang mit literarischen Texten kann es sein, dass du Stellung bestimmen sollst.

37.

Bevor ich mit der Erläuterung meines Berichts beginne, will ich Folgendes aufs Tapet bringen, was mich ständig umtreibt.

A. Bevor ich mit der Erläuterung meines Berichts beginne, will ich eine Frage stellen, die mich ständig umtreibt.

B. Bevor ich mit der Erläuterung meines Berichts beginne, will ich auf eine Frage zurückkommen, die mich ständig umtreibt.

C. Bevor ich mit der Erläuterung meines Berichts beginne, will ich eine Frage aufwerfen, die mich ständig umtreibt.

D. Bevor ich mit der Erläuterung meines Berichts beginne, will ich eine Frage heraufsetzen, die mich ständig umtreibt.

38.

Das Gesetz verliert an Geltung.

- A. Das Gesetz tritt außer Kraft.
- B. Das Gesetz tritt in Kraft.
- C. Das Gesetz hält keine wichtige Festlegungen bei.
- D. Das Gesetz dementiert wichtige Festlegungen.

39.

Wir werden ihnen gleiche Chancen einräumen und es liegt an ihnen, es auf der Strecke auszufahren.

- A. Wir werden ihnen gleiche Chancen verbauen und es liegt an ihnen, es auf der Strecke auszufahren.
- B. Wir werden ihnen gleiche Chancen bieten und es liegt an ihnen, es auf der Strecke auszufahren.
- C. Sie verpassen Chancen und es liegt an ihnen, es auf der Strecke auszufahren.
- D. Sie stellen Chancen in Aussicht und es liegt an ihnen, es auf der Strecke auszufahren.

40.

Es geht glatt.

- A. Alles in Butter.
- B. Es ist glitschig.
- C. Es ist unzuverlässig.
- D. Es ist stufenlos.

41.

Dieses Jahr wollte ich eine Lücke nachholen und Österreich für mich entdecken.

- A. Dieses Jahr wollte ich ein Termin nachholen und Österreich für mich entdecken.
- B. Dieses Jahr wollte ich Vieles nachholen und Österreich für mich entdecken.
- C. Dieses Jahr wollte ich Folgendes nachholen und Österreich für mich entdecken.
- D. Dieses Jahr wollte ich Versäumnis nachholen und Österreich für mich entdecken.

Aufgabe 3

In jedem der folgenden Sätze ist entweder ein einziger Fehler enthalten oder der gesamte Satz ist richtig. Es gibt keinen Satz, der mehr als einen Fehler enthält. Die möglichen Fehlerstellen im Satz sind unterstrichen und mit den Buchstaben A-D versehen. Falls Sie einen Fehler im Satz erkennen, wählen Sie bitte den entsprechenden Buchstaben unter dem Satz aus! Falls der Satz korrekt ist, wählen Sie bitte den Buchstaben E aus!

0. Hier ist ein Beispiel für Sie:

0. Alle Abgeordnete (A) sowie der Vorsitzende (B) stimmten (C) sofort für den Gesetzentwurf, der (D) ihnen vorgelegt wurde. Keine Fehler (E)

+A

-B

-C

-D

-E

42.

Erst wenn Frau Kowalski 60 Jahre war (A), hat sie (B) schwimmen(C) gelernt(D). (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

43.

Meine Schwesters Mann (A), der Christopher heißt (B), interessiert sich (C) für geistige (D) Literatur. (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

44.

Der Chef hat (A) einen besseren Job meinem Kollegen (B) heute Morgen (C) angeboten (D). (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

45.

Dein Sofa ist toll (A), weil es, meiner Meinung nach (B), bequem ist (C) ich mag es (D). (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

46.

Am Wochenende (A) fahre ich (B) in die Schweiz (C), weil mein Vater eine Arbeitsstelle bei schweizerischer Firma (D) bekommen hat. (E) keine Fehler A

B

C

D

E

47.

Den neuen Film (A) mit Brad Pitt musst du (B) dich (C) unbedingt ansehen (D)! (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

48.

Die kaputten Tische (A) mussten (B) von den starken Männern (C) in den Keller gebracht werden (D). (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

49.

Damit eine schmackhafte (A) Salatsoße zu machen (B), vermengt man (C) Essig mit Öl und einigen Kräutern (D). (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

50.

Er nutzt die sozialen Medien (A), um (B) mit seinen Wähler (C) in Kontakt zu sein (D). (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

51.

Der Aufgabe als Christkind ist (A), den Menschen Weihnachtsfreude zu bringen (B), den Menschen ein bisschen die Ruhe (C) in den Weihnachtsstress wieder zu bringen (D). (E) keine Fehler

A

B

C

D

E

Aufgabe 4. Redewendungen

Lesen Sie den folgenden Brief und ersetzen Sie die sechs fettgedruckten Wortgruppen durch die passenden Redewendungen, die Sie unter dem Brief finden! Von den acht angeführten Redewendungen können zwei nicht zugeordnet werden.

Unser Juniorchef 52) **wollte** immer **hoch hinaus**. Er selbst wollte natürlich 53) **luxuriös leben**. Wir sollten 54) **uns sehr anstrengen**, aber er selbst wollte 55) **sich keine große Mühe geben**. Bald war die Firma verschuldet. Das wurde nicht 56) **bekanntgemacht**. Und wir als Arbeiter wussten natürlich nicht. Wir dachten, wir 57) **sind abgesichert**.

52.

- a) nicht an die große Glocke gehängt
- b) sich alle mächtig ins Zeug legen
- c) sitzen noch fest im Sattel
- d) auf großem Fuß leben
- e) hatte Rosinen im Kopf
- f) auf keinen grünen Zweig kommen
- g) sich kein Bein ausreißen
- h) das Wasser bis zum Hals

53.

- a) nicht an die große Glocke gehängt
- b) sich alle mächtig ins Zeug legen
- c) sitzen noch fest im Sattel
- d) auf großem Fuß leben
- e) hatte Rosinen im Kopf
- f) auf keinen grünen Zweig kommen
- g) sich kein Bein ausreißen
- h) das Wasser bis zum Hals

54.

- a) nicht an die große Glocke gehängt
- b) sich alle mächtig ins Zeug legen
- c) sitzen noch fest im Sattel
- d) auf großem Fuß leben
- e) hatte Rosinen im Kopf
- f) auf keinen grünen Zweig kommen
- g) sich kein Bein ausreißen
- h) das Wasser bis zum Hals

55.

- a) Nicht an die große Glocke gehängt
- b) sich alle mächtig ins Zeug legen
- c) sitzen noch fest im Sattel
- d) auf großem Fuß leben
- e) hatte Rosinen im Kopf
- f) auf keinen grünen Zweig kommen
- g) sich kein Bein ausreißen
- h) das Wasser bis zum Hals

56.

- a) richt an die große Glocke gehängt
- b) sich alle mächtig ins Zeug legen
- c) sitzen noch fest im Sattel
- d) auf großem Fuß leben
- e) hatte Rosinen im Kopf
- f) auf keinen grünen Zweig kommen
- g) sich kein Bein ausreißen
- h) das Wasser bis zum Hals

57.

- a) rücht an die große Glocke gehängt
- b) sich alle mächtig ins Zeug legen
- c) sitzen noch fest im Sattel
- d) auf großem Fuß leben
- e) hatte Rosinen im Kopf
- f) auf keinen grünen Zweig kommen
- g) sich kein Bein ausreißen
- h) das Wasser bis zum Hals

Teil 3. Landeskunde

Aufgabe 1

Lesen Sie die folgenden Personenbeschreibungen (1-6) und wählen Sie aus der Namensliste den zur Beschreibung passenden Namen aus!

Text 1

Diese Person hat zu Lebzeiten nie einen IQ Test absolviert, wurde sein IQ von Experten nachträglich auf etwa 160 bis 180 geschätzt, der genaue IQ (= Intelligenzquotient) dieser Person ist unbekannt. Dieser Mensch trug meistens keine Socken, sogar bei einem Empfang im Weißen Haus verzichtete er auf sie. Dieser Mensch wurde in Deutschland geboren, ließ sich aber in den Vereinigten Staaten nieder und wurde 1940 amerikanischer Staatsbürger. Ihm gehören die Worte: "Halt deine Hand eine Minute lang auf einen heißen Herd und es kommt dir wie eine Stunde vor. Verbringe mit einem hübschen Mädchen eine Stunde und es kommt dir vor wie eine Minute..." Außerdem hätte er 1952 Präsident von Israel werden können, aber lehnte das Angebot ab. Das Angebot wurde vom israelischen Botschafter in Washington, Abba Eban, vorgestellt, der erklärte, dass es "den tiefsten Respekt verkörpert, den das jüdische Volk einem seiner Söhne zukommen lassen kann". Er lehnte jedoch ab und schrieb in seiner Antwort, dass er "tief bewegt" und "gleichzeitig traurig und beschämt" sei, dass er die Offerte nicht akzeptieren könne.

58.

- a) Carl Friedrich Gauss
- b) Ludwig van Beethoven
- c) Angela Merkel
- d) Alexander von Humboldt
- e) Johann Sebastian Bach
- f) Dr. Oetker
- g) Heinrich Heine
- h) Johann Wolfgang von Goethe
- i) Johannes Gutenberg
- j) Otto von Bismarck
- k) Albert Einstein
- l) Ursula von der Leyen

Text 2

Am 17. Juli wurde diese Person in der Hansestadt Hamburg geboren und die Familie zog wenige Wochen später um, als ihr Vater, ein lutherischer Geistlicher, in Perleberg (Bundesland Brandenburg) ein Pfarramt erhielt. Die Diplomarbeit von dieser Person mit dem Titel „Der

Einfluss der räumlichen Korrelation auf die Reaktionsgeschwindigkeit bei bimolekularen Elementarreaktionen in dichten Medien“ erhielt die Note. Promotion zum Dr. rer. nat. mit einer Dissertation über quantenchemische Zerfallsreaktionen. Die Arbeit wurde mit „sehr gut“ (magna cum laude) bewertet. Als die Berliner Mauer 1989 fiel, feierten tausende Menschen ausgelassen bis in die frühen Morgenstunden - nicht aber diese Person. Sie feierte kurz mit Fremden in einer Wohnung in West-Berlin und ging "irgendwann um eins oder halb zwei" nach Hause, da sie am nächsten Tag arbeiten musste. Diese Person bevorzugte in ihrer Jugend die Künstler aus dem Westen, die Beatles und die Rolling Stones. In dem Interview erklärte sie: "Ich habe meine erste Beatles-Platte in Moskau gekauft."

59.

- a) Carl Friedrich Gauss
- b) Ludwig van Beethoven
- c) Angela Merkel
- d) Alexander von Humboldt
- e) Johann Sebastian Bach
- f) Dr. Oetker
- g) Heinrich Heine
- h) Johann Wolfgang von Goethe
- i) Johannes Gutenberg
- j) Otto von Bismarck
- k) Albert Einstein
- l) Ursula von der Leyen

Text 3

Im Januar 1891 erfüllte diese Person mit dem Erwerb der Aschoff'schen Apotheke in Bielefeld einen Lebenstraum. Was er hier in hartnäckiger Forscherarbeit entwickelte, revolutionierte das Backen und erleichterte die Zubereitung von Speisen und Gebäck nachhaltig. Mehr als 125 Jahre später ist aus der kleinen Apotheke ein weltweit tätiges Familienunternehmen geworden, dessen internationale Aktivitäten inzwischen über die Hälfte des Gesamtumsatzes umfassen. Diese Person setzte sich zum Ziel ein neues Markenzeichen zu schaffen, das den Slogan „Ein heller Kopf verwendet nur...“ bildlich darstellen sollte. Hierzu schrieb er 1899 einen Wettbewerb aus, den der Bielefelder Lithograph Theodor Kind für sich entschied. Als Inspiration für seine Entwürfe diente ihm die Silhouette seiner Tochter Johanna. Der prominente „Hellkopf“ war damit geboren. Anfang der 1930er Jahre bekam das Logo einen welligen Bogenrand und wurde ausschließlich rot abgebildet.

60.

- a) Carl Friedrich Gauss
- b) Ludwig van Beethoven
- c) Angela Merkel
- d) Alexander von Humboldt
- e) Johann Sebastian Bach
- f) Dr. Oetker
- g) Heinrich Heine
- h) Johann Wolfgang von Goethe
- i) Johannes Gutenberg
- j) Otto von Bismarck
- k) Albert Einstein
- l) Ursula von der Leyen

Text 4

In ganz Europa war sein Roman zum ersten Hit. Zu diesem Zeitpunkt war der Schriftsteller gerade 25 Jahre alt. Das Thema des Romans: natürlich eine furchtbar unglückliche Liebe. Nicht nur war Autor als Person selbst eitel und achtete auf sein Aussehen und seine Erscheinung. Mit seinem besagten Roman trat er sogar eine Modewelle los. Die Hauptfigur trägt im Buch mit Vorliebe einen blauen Frack, eine gelbe Weste, dazu Lederstulpen - eine zu dieser Zeit äußerst unorthodoxe Mischung. Die Fans des Romans taten es ihrem Vorbild gleich und so kleideten sich immer mehr junge Menschen in Blau und Gelb. Der neue Modetrend erregte so großes Aufsehen, dass nicht nur die blau-gelbe „Tracht“ irgendwann verboten wurde. Auch der Roman selbst durfte zeitweise nicht verbreitet werden.

61.

- a) Carl Friedrich Gauss
- b) Ludwig van Beethoven
- c) Angela Merkel
- d) Alexander von Humboldt
- e) Johann Sebastian Bach
- f) Dr. Oetker
- g) Heinrich. Heine
- h) Johann Wolfgang von Goethe
- i) Johannes Gutenberg
- j) Otto von Bismarck
- k) Albert Einstein
- l) Ursula von der Leyen

Text 5

1769 geboren, war er das zweite Kind einer königstreuen, preußischen Familie. Der spätere König Friedrich Wilhelm II. gehörte zu seinem Taufpaten. Sein Vater war preußischer Offizier, die Mutter stammte aus einer Hugenottenfamilie und brachte einen Sohn aus erster Ehe mit. In diesem wohlhabenden Umfeld wurde er und sein Bruder zu Bildungsbürgern erzogen – die Grundlage für ihren Forscherdrang. Denn nicht nur dieser Mensch ist berühmt – sein Bruder war einer der bedeutendsten Geistes- und Bildungswissenschaftler Deutschlands. Von 1799 bis 1804 reiste er durch Lateinamerika. In diese Zeit fallen drei große Expeditionen, unter anderem die Besteigung des Vulkans Chimborazo mit 6.310 Metern. Zurück in Europa lebte er in Paris und Berlin. 1829 folgte noch eine mehrmonatige Russlandreise, bis er endgültig nach Preußen zurückkehrte – als Wissenschaftler, aber zeitweilig auch als Diplomat im Auftrag des preußischen Königs.

62.

- a) Carl Friedrich Gauss
- b) Ludwig van Beethoven
- c) Angela Merkel
- d) Alexander von Humboldt
- e) Johann Sebastian Bach
- f) Dr. Oetker
- g) Heinrich. Heine
- h) Johann Wolfgang von Goethe
- i) Johannes Gutenberg
- j) Otto von Bismarck
- k) Albert Einstein
- l) Ursula von der Leyen

Text 6

Er war ein mysteriöser aber auch sehr launischer und mürrischer Mensch. Jeden Morgen wusch er sich gründlich mit einer Gießkanne und zählte dann genau 60 Kaffeebohnen für seinen Morgenkaffee. Sein Werk Sonata Nr. 14. bekam Ihren poetischen Namen erst 1832 vom Dichter Ludwig Rellstab, der empfand, dass sich die Sonate nach Mondschein über dem Luzerner See anhörte. Rechtschreibung war infolgedessen nicht seine Stärke. Wenn er Wörter groß schrieb, dann nicht weil es sich um Nomen handelte, sondern weil er die Wichtigkeit des Wortes unterstreichen wollte; die Wortart interessierte ihn dabei nicht. Seine Werke sind auch im All zu hören! Im Jahr 1977 wurden Datenplatten namens Voyager Golden Records mit Bild und Audio-Informationen an interstellaren Raumsonden angebracht: man hoffte damit, dass etwaige intelligente, außerirdische Lebensformen dadurch von unserer Menschheit erfahren. Seine 5. Symphonie ist für mindestens 500 Millionen Jahre im Universum, denn das ist die geschätzte Lebensdauer dieser Platten.

63.

- a) Carl Friedrich Gauss
- b) Ludwig van Beethoven
- c) Angela Merkel
- d) Alexander von Humboldt
- e) Johann Sebastian Bach
- f) Dr. Oetker
- g) Heinrich. Heine
- h) Johann Wolfgang von Goethe
- i) Johannes Gutenberg
- j) Otto von Bismarck
- k) Albert Einstein
- l) Ursula von der Leyen

Председатель предметной методической
комиссии по иностранному языку
доктор филологических наук, профессор



Н.Ю. Гвоздецкая